



PRIMÄRMARKT-UPDATE CORPORATE SCHULDSCHEIN

8. April 2021

ESG-Schuldscheine kräftig im Aufwind

- Im Auftaktquartal 2021 wurden am Schuldscheinmarkt rund 4,2 Mrd. EUR in 28 Transaktionen valuiert. Die Emissionssumme lag damit zwar unter dem Volumen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres, es wurde aber mehr als noch in Q1 2019 begeben. Angesichts der recht günstigen Refinanzierungskosten, die sich einigen Emittenten gegenwärtig am Corporate Bondmarkt bieten, halten wir das Ergebnis der ersten Jahresetappe für solide. Die anhaltend hohe Investorennachfrage führte dazu, dass einige Deals deutlich überzeichnet waren.
- Insbesondere das Thema Nachhaltigkeit hat in den ersten drei Monaten des Jahres weiter an Bedeutung gewonnen. Seit Anfang Januar kamen 4 Sustainability-linked Schuldscheine mit einem Emissionsvolumen von 1,5 Mrd. EUR auf den Markt. Der Marktanteil von Schuldscheinen mit ESG-Komponente stieg auf über 30 % – mehr als doppelt so hoch wie im Gesamtjahr 2020. Hierbei brachte Jenoptik einen der bisher eher seltenen Nachhaltigkeits-Schuldscheine mit KPI-Bezug an den Markt.
- Rund 40 % der Transaktionen kamen mit 8 bzw. 4 Platzierungen aus den Sektoren Industrie und Technologie. Der Mega-Deal von Mayr-Melnhof (1 Mrd. EUR) sorgte dafür, dass sich der Sektor Rohstoffe beim Platzierungsvolumen auf den ersten Platz vorschob. Die Platzierung führte zudem zu einer Erholung des Volumenanteils ausländischer Emittenten. Bei der Emissionsanzahl kamen jedoch weiterhin knapp Dreiviertel von deutschen Adressen.
- Allerdings waren Erstemittenten wieder in größerer Zahl am Markt aktiv. Unter den 24 seit Jahresanfang lancierten Transaktionen stammten 12 von Adressen, die zuvor noch nicht am Schuldscheinmarkt aktiv gewesen sind. Ungeratete Unternehmen machten weiterhin fast 80 % der Emittenten aus.
- Mit dem steigenden Engagement von Newcomern und internationalen Emittenten sehen wir gute Chancen, dass sich die Emissionstätigkeit in den kommenden Quartalen weiter erholen wird. Zwar dürften die im Rahmen der Corona-Krise aufgebauten Liquiditätspuffer den unmittelbaren Refinanzierungsdruck für einige Unternehmen senken. Angesichts der hohen Investorennachfrage finden solide Bonitäten aber weiterhin gute Aufnahme. In Summe rechnen wir aus heutiger Sicht damit, dass der Schuldscheinmarkt im Gesamtjahr 2021 die Schwelle von 20 Mrd. EUR überschreitet. Die Bedeutung nachhaltiger Papiere dürfte hierbei weiter zunehmen.

AUTOR
Ulrich Kirschner, CFA
Senior Credit Analyst
Telefon: 0 69/91 32-28 39
research@helaba.de

REDAKTION
Stefan Rausch
Leiter Credit Research

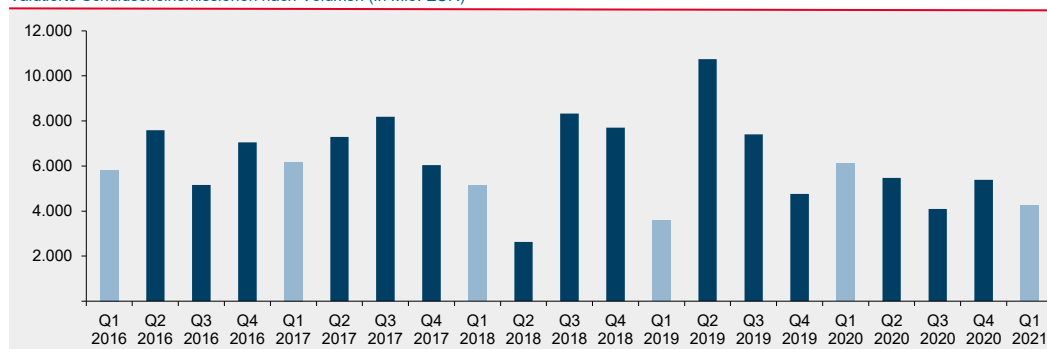
HERAUSGEBER
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/
Leitung Research

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Solider Jahresstart

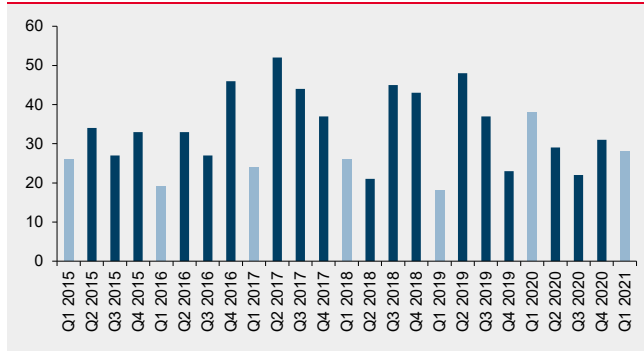
Valuierte Schuldscheinemissionen nach Volumen (in Mio. EUR)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Q1-Transaktionsanzahl nur im Vorjahr höher

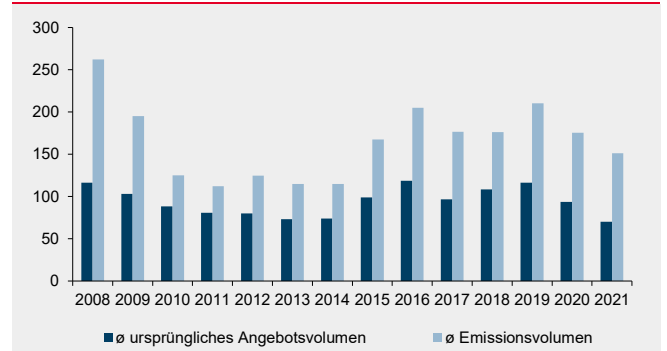
Valutierte Schuldscheinemissionen nach Anzahl, Vorjahreswerte angepasst



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Deal-Überzeichnungen treiben Durchschnittsvolumina

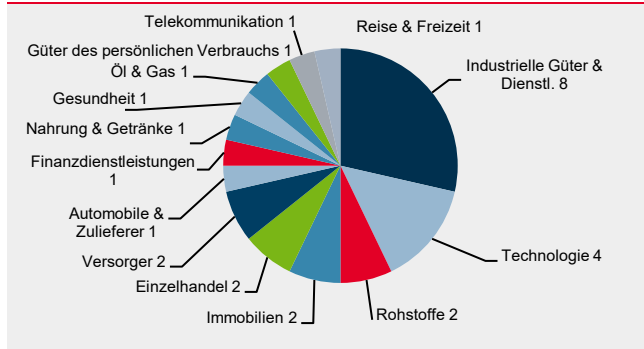
Durchschnittliches Transaktionsvolumen (in Mio. EUR)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Industrie und Technologie mit den meisten Deals

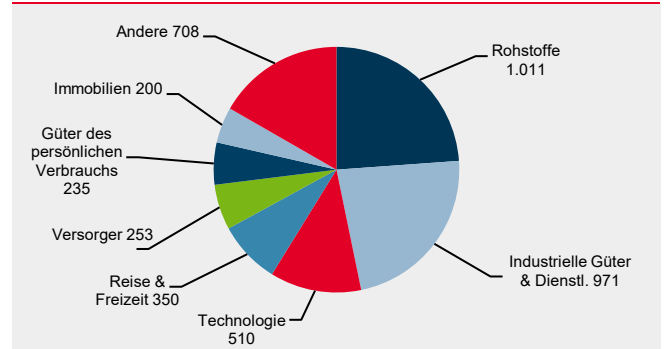
Emissionstätigkeit nach Sektoren in Q1 2021 (Aufteilung nach Anzahl)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Volumen konzentriert sich auf Rohstoffe und Industrie

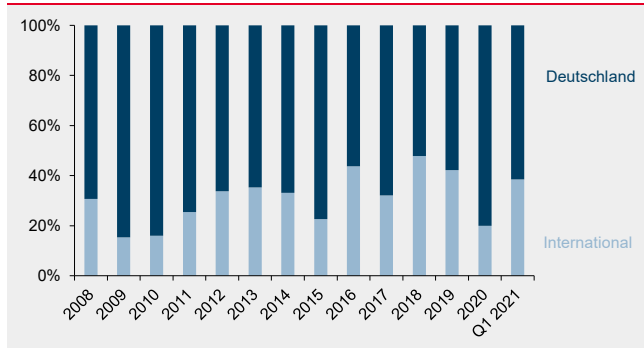
Emissionstätigkeit nach Sektoren in Q1 2021 (nach Volumen, in Mio. EUR)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Marktanteil ausländischer Adressen erholt sich

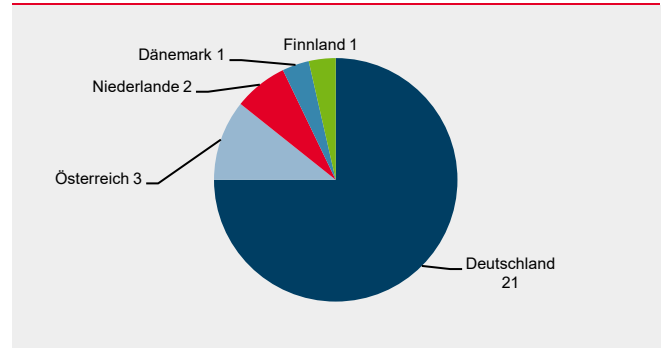
Emissionstätigkeit nach Herkunftsland (Volumen in %)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Deutsche Firmen dominieren weiter bei der Deal-Zahl

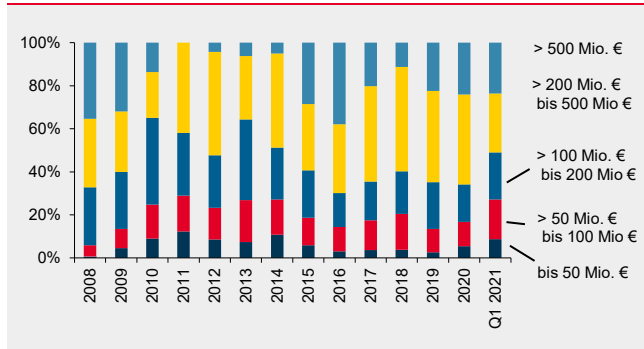
Emissionstätigkeit nach Herkunftsland in Q1 2021 (Aufteilung nach Anzahl)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Kleinere Deals gewinnen Marktanteile in Q1

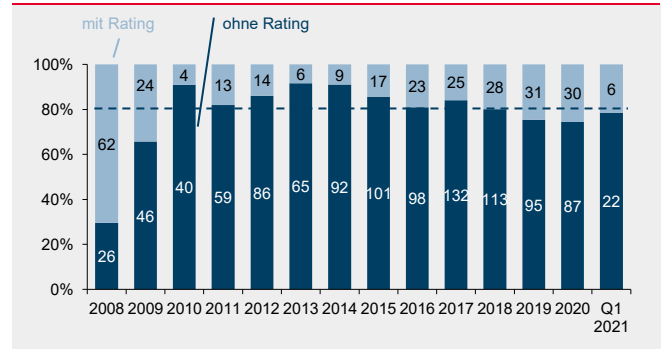
Emissionsgröße (Aufteilung nach Volumen in Mio. EUR)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Nur ein Fünftel der Emittenten mit Agenturenrating

Emissionstätigkeit nach öffentlich gerateten und ungerateten Deals (Anzahl in %)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research